



Gemeinde **Hildisrieden**

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 26. November 2025, **19.30 Uhr**
Turnhalle Zentrum inPuls



Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Büttner Kati und Niels mit Laurenz und Malte, Waldmatt 21, 6024 Hildisrieden
3. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Šprochová Alena, Luzernerstrasse 3, 6024 Hildisrieden
4. Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit Budget 2026 und Steuerfuss
5. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes



Einladung zur Gemeindeversammlung Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr, Turnhalle Zentrum inPuls

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Büttner Kati und Niels mit Laurenz und Malte, Waldmatt 21, 6024 Hildisrieden
3. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Šprochová Alena, Luzernerstrasse 3, 6024 Hildisrieden
4. Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 mit Budget 2026 und Steuerfuss
 - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026 – 2029
 - Das Wichtigste im Überblick
 - Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten
 - Investitionsrechnung
 - Investitionskontrolle mit Kontrolle der Sonderkredite (Budget)
 - Geldflussrechnung
 - Leistungsauftrag je Aufgabenbereich
 - Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
 - Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
 - Beschluss über das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten (bisher 1.50 Einheiten)
5. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes
 - Strategie Versorgungsregion inkl. Meierhöfli
 - Gemeinsamer Schulstandort ISS in Rain

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. Der Ausschank erfolgt durch das Aktive Alter Hildisrieden.

Bemerkungen

- Stimmberechtigt sind die in Gemeindegemeinschaften stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer (ab dem 18. Altersjahr), die fünf Tage vor dem 26. November 2025 in Hildisrieden ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben.
- Die vorliegende Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die Botschaft soll einen schnellen Überblick über die Geschäfte der Gemeindeversammlung ermöglichen. Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Selbstverständlich stehen für interessierte Bürgerinnen und Bürger ausführliche Informationen zu den Traktanden zur Verfügung. Diese liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf. Sie können teilweise auch auf der Internetseite www.hildisrieden.ch eingesehen werden.

Hildisrieden, 13. Oktober 2025

Gemeinderat Hildisrieden

Vorbesprechung der Parteien

Die Parteiversammlungen wurden wie folgt gemeldet:

DIE MITTE HILDISRIEDEN

Donnerstag, 13.11.2025,
19.30 Uhr, Aula inPuls

FDP HILDISRIEDEN

Montag, 27.10.2025,
19.30 Uhr, Roten Löwen

SVP HILDISRIEDEN

Keine Angabe



Traktandum 2: Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Büttner Kati und Niels mit Laurenz und Malte, Waldmatt 21, 6024 Hildisrieden

Im Juli 2024 hat die Familie Büttner beim Gemeinderat das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht. Die Familie Büttner stammt aus Deutschland und ihre Muttersprache ist deutsch. Die Kinder Laurenz und Malte leben bereits seit ihrer Geburt in Hildisrieden.

Kati Büttner-Lenkeit wurde am 23. Juni 1975 in Gardelegen, Deutschland, geboren und ging auch in Deutschland zur Schule. Im August 2009 reiste sie in die Schweiz nach Hildisrieden. Sie arbeitet als Praxismanagerin in der eigenen Praxis für Zahngesundheit Luzern und Hildisrieden.

Niels Büttner wurde am 27. Juli 1974 in Haldensleben, Deutschland, geboren und ging auch in Deutschland zur Schule. Im Mai 2009 reiste er in die Schweiz nach Hildisrieden. Er arbeitet als Zahnarzt in der eigenen Praxis für Zahngesundheit Luzern und Hildisrieden.

Laurenz Büttner wurde am 21. August 2010 in Luzern geboren. Er besucht die 3. ISS (integrierte Sekundarschule) in Hildisrieden/Rain und lebt seit der Geburt in Hildisrieden.

Malte Büttner wurde am 4. März 2014 in Luzern geboren. Er besucht die 6. Primarschule in Hildisrieden und lebt seit der Geburt in Hildisrieden.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Die vom Gemeinderat Hildisrieden durchgeführten Abklärungen haben ergeben, dass die rechtlichen Voraussetzungen zur Erteilung des Bürgerrechts an die Familie Büttner gegeben sind. In persönlichen Gesprächen und Interviews hat der Gemeinderat die Familie Büttner näher kennen gelernt. Sie sind aufgrund der langen Wohnsitzdauer in der Schweiz mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Bräuchen vertraut und in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert. Ihre Einbürgerung begründen sie wie folgt: „In Hildisrieden haben wir Freunde, Bekannte und viele Kollegen gefunden. Die Schweiz insbesondere die Gemeinde Hildisrieden ist unsere Heimat geworden. Gerne würden wir sämtliche Pflichten und Rechte als Schweizer Bürger ausüben.“

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Kati, Niels, Laurenz und Malte Büttner, Waldmatt 21, 6024 Hildisrieden, das Gemeindebürgerrecht von Hildisrieden zuzusichern.





Traktandum 3: Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Šprochová Alena, Luzernerstrasse 3, 6024 Hildisrieden

Im Oktober 2024 hat Šprochová Alena beim Gemeinderat das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht. Frau Šprochová stammt aus der Slowakei und ihre Muttersprache ist slowakisch.

Alena Šprochová wurde am 26. Dezember 1983 in Stará Lubovna, Slowakei, geboren und ging auch in der Slowakei zur Schule. In den Jahren 2010 bis 2012 arbeitete sie jeweils im Sommer bei verschiedenen Landwirten in der Schweiz. Im Oktober 2012 zog sie nach Hildisrieden und arbeitet seit dann als Küchenhilfe beim Hotel zum Roten Löwen, Hildisrieden.



Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Die vom Gemeinderat Hildisrieden durchgeführten Abklärungen haben ergeben, dass die rechtlichen Voraussetzungen zur Erteilung des Bürgerrechts an Frau Šprochová gegeben sind. In persönlichen Gesprächen und Interviews hat der Gemeinderat Frau Šprochová näher kennen gelernt. Sie ist aufgrund der langen Wohnsitzdauer in der Schweiz mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Bräuchen vertraut und in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert. Ihre Einbürgerung begründet sie wie folgt: „Ich lebe schon lange in der Schweiz, kenne viele Leute und möchte auch in Zukunft in der Schweiz bleiben.“

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Alena Šprochová, Luzernerstrasse 3, 6024 Hildisrieden, das Gemeindebürgerrecht von Hildisrieden zuzusichern.



Traktandum 4: Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 mit Budget 2026 und Steuerfuss

Das Wichtigste im Überblick

Die Budgeterarbeitung stand dieses Jahr primär unter dem Einfluss der Steuererträge 2024 und der erwarteten Kostenentwicklung/Hochrechnung 2025 in den Aufgabenbereichen 1 bis 5. Trotz der Klarheit, die sich bzgl. der Anpassungen an den kantonalen Steuergesetzen (OECD, Steuergesetzrevision, Finanzausgleich) ergeben hat, bleiben die Annahmen für die künftige Entwicklung der Steuersituation in Hildisrieden unsicher. Auch 2026 kommen im Aufgabenbereich Bildung grosse Mehraufwände bzw. Mehrkosten auf uns zu. Die laufend höheren Schülerzahlen führen nicht nur zu mehr Klassen und höheren Pensen, sondern auch zu zusätzlich nötigen Angeboten bei den Tagesstrukturen, bei der Schulsozialarbeit oder der Bibliothek. Das herausfordernde Umfeld zeigt sich auch an den Ausgaben für die Sonderschulung.

Saldo je Aufgabenbereich (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Präsidiales	843	849	898	5.7	907	915	932
Sicherheit	19	21	36	71.4	53	54	54
Bildung	3'521	3'983	4'582	15.0	4'625	4'594	4'561
Gesundheit und Soziales	3'146	3'488	3'506	0.5	3'651	3'737	3'823
Raumordnung	630	664	673	1.4	785	799	813
Finanzen und Steuern	-8'269	-8'683	-9'443	8.8	-9'773	-9'971	-10'166
Total	-110	323	252		247	128	18

Auch im Budgetjahr 2026 wollen wir moderat in unsere Infrastruktur investieren. Mit neuen Schiebetüren bei den Eingängen zum Zentrum Impuls machen wir den zweiten Schritt, nachdem 2025 das Schulhaus Matte kurzfristig behindertentauglich umgebaut werden musste. Wir planen neue Beteiligungen, z.B. an der geplanten regionalen Spitexorganisation «SpiReg» oder an der zu gründenden Genossenschaft Energie Hildisrieden. Einen grossen Beitrag leistet die Gemeinde 2026 an die Erneuerung der Güterstrassen durch die UHG. Weiterhin werden dort, wo Synergien mit anderen Bauprojekten genutzt werden können, Erneuerungsarbeiten am Abwasser-Trennsystem projektiert und ausgeführt.

Durch die in den letzten Jahren positiven Jahresabschlüsse konnte die Gemeinde Hildisrieden den Steuerfuss im Jahr 2022 um 0.1 Einheiten auf 1.50 Einheiten senken. Dieser Steuerfuss wurde auch für das Jahr 2026 budgetiert. Der im vorliegenden Budget ausgewiesene Aufwandüberschuss ist in Bezug auf die Eigenkapitals- und Verschuldungssituation vertretbar, zumal die Gemeinde eine intakte, zweckmässige und gut erhaltene Infrastruktur ausweisen kann.

Hinweis: Die Kündigung Gemeindeschreiber ist nach der Budgetierung erfolgt, weshalb die Kosten für die Regelung der Nachfolge und mögliche organisatorische Anpassungen nicht budgetiert sind.

Fazit Budget der Erfolgsrechnung

Unter Berücksichtigung dieser Einflussfaktoren weist das Budget der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 251'888.- aus.



Auf der Kostenseite des Budgets verursacht der Aufgabenbereich Bildung die grössten Mehrkosten im Umfang von rund CHF 600'000.- oder 15.0 %. Wesentlichster Treiber dazu sind die steigenden Kosten aufgrund zusätzlicher Klassen infolge höherer Schülerzahlen und vielfältiger Zusatzangebote. Weitere Details entnehmen Sie den Kapiteln der Aufgabenbereiche.

Auf der Einnahmeseite rechnen wir aufgrund der Rechnung 2024 und der Hochrechnung 2025 mit einem im Vergleich zum Vorjahresbudget praktisch identischen Ertrag bei den allgemeinen Gemeindesteuern. Die Erträge der Sondersteuern wurden an die durchschnittliche Entwicklung der letzten Jahre angepasst.

Fazit Budget der Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen von rund CHF 923'000.- setzen sich aus Investitionen in den folgenden Aufgabenbereichen zusammen:

Bruttoinvestitionen je Aufgabenbereich (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	%	P 2027	P 2028	P 2029
Präsidiales	70	25	0		0	120	200
Sicherheit	0	57	0		0	0	0
Bildung	194	507	100	-80.3	163	110	110
Gesundheit und Soziales	1'400	0	165		0	0	0
Raumordnung	1'048	350	658	188.0	618	428	92
Finanzen und Steuern	0	0	0		0	0	0
Total	2'712	939	923	-1.0	781	658	402

Der grösste Anteil der Investitionsrechnung geht in die Projekte der Siedlungsentwässerung und in den Anteil der Erneuerung der Güterstrassen durch die UHG. Weitere Details zu den einzelnen Investitionen entnehmen Sie den Kapiteln der Aufgabenbereiche.

Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029

Im vorliegenden Finanzplan 2026 bis 2029 wird ein moderater Aufwandüberschuss ausgewiesen. Diese Einschätzung der finanziellen Entwicklung basiert im Wesentlichen auf der ausgeprägten Kostenentwicklung im Aufgabenbereich Bildung sowie Gesundheit und Soziales. Das Bevölkerungswachstum wird in den nächsten Jahren ansteigen, allerdings ist noch nicht absehbar, in welchen Jahren die geplanten Bauprojekte infolge der Ortsplanungsrevision tatsächlich realisiert werden. Im Planjahr 2028 wird eine Steuersenkung angezeigt.

Bereits in den Vorjahren hat der Gemeinderat darauf hingewiesen, dass allfällige Aufwandüberschüsse in der Finanzplanperiode durch das angehäuften Eigenkapital verkraftet werden können. Dies immer unter Berücksichtigung der Verschuldungssituation und im Zusammenhang mit der intakten und zweckmässigen Infrastruktur unserer Gemeinde.

Mit der Umsetzung der geplanten Bauprojekte werden einerseits die Sondersteuern wieder anziehen und das Bevölkerungswachstum wird zu einer Verbesserung der Einkommenssteuern führen.

In der vorliegenden Planperiode betragen die Investitionen zwischen rund CHF 350'000 und CHF 900'000. Ergänzend angezeigt werden weitere mögliche Projekte zur Dorfentwicklung bzw.



Entwicklung des Friedhofs sowie Kanalsanierungen im Zusammenhang mit Strassensanierungen, wogegen jene des Masterplans Photovoltaik nach hinten gerutscht sind.

Der Gemeinderat geht weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und somit von einem vorteilhaften Wachstum der Steuerkraft aus, wie dies bereits im letztjährigen Finanzplan aufgezeigt wurde.

In diesem Gesamtzusammenhang ist die finanzielle Situation während der aktuellen Finanzplanperiode mit einem mindestens stabilen oder leicht sinkenden Steuerfuss für den Gemeinderat vertretbar. An der bisherigen Strategie in Bezug auf den Steuerfuss kann festgehalten werden. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Plangrössen können die Finanzkennzahlen eingehalten werden.

Hinweis: Die Abstimmung zum Thema «Eigenmietwert» hat nach der Aufgaben- und Finanzplanung stattgefunden. Der Umgang des Kantons mit dem Ergebnis ist unklar. Die Auswirkungen auf die Gemeinde Hildisrieden sind noch nicht bekannt und im Finanzplan nicht abgebildet.

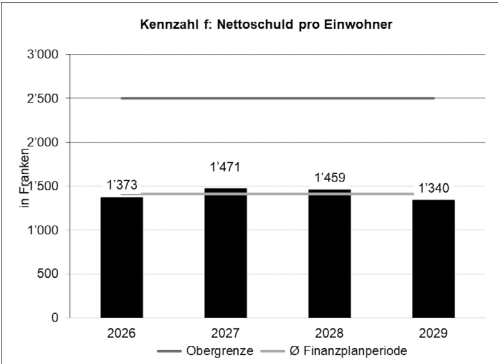
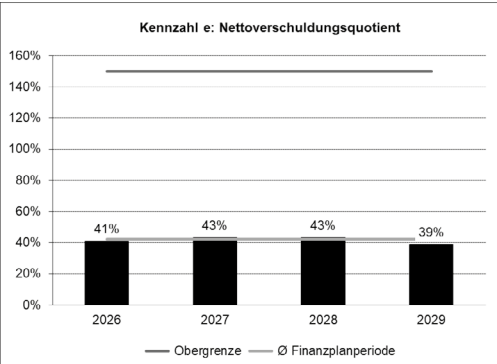
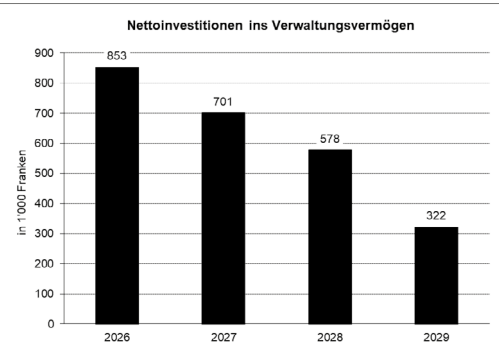
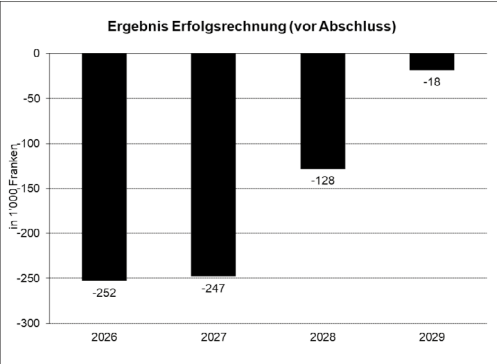
Plangrössen

Einflussfaktoren / Plangrössen (in Prozent)	Budget	Finanzplanjahre		
	2026	2027	2028	2029
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Entgelte (42)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss Gemeinde (in Einheiten)	1.50	1.50	1.45	1.45
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00	2.50	3.00	0.50
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr (Anzahl)	2'540	2'603	2'681	2'695
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Zinssätze (für Neukredite)	1.25	1.25	1.00	1.00
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)	2.00	2.00	2.00	2.00
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung Spezialfinanzierung)	0.75	0.75	0.75	0.75

Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)			Grenz- wert	Budget	Finanzplanjahre		
				2026	2027	2028	2029
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	26	51	86	194
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	1.6	2.5	3.4	4.2
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.2	0.3	0.3	0.3
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.2	5.3	5.4	5.4
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	41	43	43	39
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	1'373	1'471	1'459	1'340
g.	Nettoschuld ohne SF/Einw.	max.	3'000	2'135	2'113	1'964	1'852
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	96.7	96.5	95.4	91.8

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner nicht über 1500 Franken liegt.



Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten

Kostenarten in CHF		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
30	Personalaufwand	4'086'084	4'568'260	4'923'239
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'321'376	1'370'448	1'543'728
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	515'886	545'762	598'313
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'314	0	0
36	Transferaufwand	6'325'762	6'914'230	7'078'075
37	Durchlaufende Beträge	37'458	0	0
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'617'490	3'938'053	4'217'235
Betrieblicher Aufwand		15'907'370	17'336'753	18'360'590
40	Fiskalertrag	-8'447'683	-8'756'000	-8'822'040
41	Regalien und Konzessionen	-111'870	-93'400	-120'000
42	Entgelte	-752'136	-860'613	-877'013
43	Verschiedene Erträge	0	0	-83'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-143'371	-42'566	-106'416
46	Transferertrag	-2'700'523	-3'166'409	-3'696'109
47	Durchlaufende Beträge	-37'458	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'617'490	-3'938'053	-4'217'235
Betrieblicher Ertrag		-15'810'531	-16'857'041	-17'921'813
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		96'839	479'712	438'777
34	Finanzaufwand	67'427	59'600	65'717
44	Finanzertrag	-161'908	-103'835	-139'885
Finanzergebnis		-94'480	-44'235	-74'168
Operatives Ergebnis		2'358	435'477	364'609
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	-112'721	-112'721	-112'721
Ausserordentliches Ergebnis		-112'721	-112'721	-112'721
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-110'363	322'756	251'888

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Kostenarten in CHF	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	18'552	3'513	15'827
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	31'366	21'713	71'070
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfall	-3'314	16'140	18'319
Total	46'604	41'366	105'216



Investitionsrechnung

Kostenarten in CHF		Rechnung 2024	Budget 2025*	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
50	Sachanlagen	1'053'627	914'000	408'000	578'000	605'000	310'000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter						
52	Immaterielle Anlagen	69'933	25'000		150'000		
54	Darlehen			66'000			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	1'400'000		99'000			
56	Eigene Investitionsbeiträge	240'960		350'000	53'000	53'000	92'000
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionsausgaben		2'764'520	939'000	923'000	781'000	658'000	402'000
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61	Rückerstattungen						
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen						
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-94'366	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000	-80'000
64	Rückzahlung von Darlehen						
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen						
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionseinnahmen		-94'366	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000	-80'000
Nettoinvestitionen		2'670'154	879'000	853'000	701'000	578'000	322'000
davon Spezialfinanzierungen		Rechnung 2024	Budget 2025*	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Spezialfinanzierung Feuerwehr			57'000				
Spezialfinanzierung Abwasser		872'373	300'000	230'000	368'000	428'000	92'000
Spezialfinanzierung Abfall							
Total Investitionsausgaben		872'373	357'000	230'000	368'000	428'000	92'000
Spezialfinanzierung Feuerwehr							
Spezialfinanzierung Abwasser		-41'535	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000	-80'000
Spezialfinanzierung Abfall							
Total Investitionseinnahmen		-41'535	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000	-80'000

* Festgesetztes Budget ohne Kreditübertragungen aus dem Vorjahr



Investitionskontrolle der Sonderkredite (Budget)

Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.24	Budget 2025		Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26
in CHF							
Sonderkredit Schmutz- und Meteorwasserleitung inkl. Retentionsbecken Sonnahlde – Sempacherstrasse	29.11.2023	1'200'000	631'413	568'587	0	1'200'000	0
Sonderkredit zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden	26.11.2024	620'000	0	0	0	0	620'000
Total Ausgaben / Einnahmen		1'820'000	631'413	568'587	0	1'200'000	620'000

Geldflussrechnung

in CHF		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)				
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandsüberschuss (-)	110'362	-322'756	-251'888
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	603'010	638'886	691'437
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	66'414		
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	50'028		
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten			
+	Wertberichtigungen VV			
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV			
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)			
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
+/-	Verluste / Gewinne Finanzanlagen (realisiert)			
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)			
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	827'592		
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	8'242		
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-45'038		
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK u. EK	-140'056	-42'566	-106'416
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-112'721	-112'721	-112'721
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen			
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'367'834	160'843	220'412
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen				
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'764'520	-939'000	-923'000
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	94'366	60'000	70'000
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'670'154	-879'000	-853'000
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			
-	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	-29'666		
+	Aktivierung Eigenleistungen			
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'699'820	-879'000	-853'000
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen				
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV			
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			



+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-1'403'251		
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen (realisiert)			
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-1'403'251	0	0
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'699'820	-879'000	-853'000
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-1'403'251		
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'103'071	-879'000	-853'000
	Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'400'000	720'000	630'000
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-242'052		
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-155'437		
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'002'511	720'000	630'000
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'367'834	160'843	220'412
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'103'071	-879'000	-853'000
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'002'511	720'000	630'000
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-1'732'726	1'843	2'588



AFP 2026-29

Hildisrieden

Präsidiales

* Beschluss**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur und Freizeit
- Volkswirtschaft

Der Aufgabenbereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde. Er ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde und ist verantwortlich für das Personalwesen der Gemeinde. Er ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen, kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung und unterstützt das Gewerbe. Er führt die Jungbürgerfeier und den Neuzuzügeranlass durch und pflegt Behördenkontakte zu den umliegenden Gemeinden und zu den Amtsstellen des Kantons. Die Anliegen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, die Wirtschaftsförderung und das Markt- und Gewerbewesen gehören zu dessen Aufgabenbereich. Neben diesen Aufgabenbereichen gehören der Tourismus und der Sport zu den Leistungsaufgaben. Die Tourismusförderung, die Schaffung sowie Pflege von Freizeit- und Sportanlagen fördern die Attraktivität.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist volksnah
- Hildisrieden ist lebenswert
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen

Lagebeurteilung

Die Organisation der Gemeindeverwaltung erlaubt einen professionellen, effizienten und kundenorientierten Service Public. Die Verwaltung ist stabil und muss nicht weiter ausgebaut werden. Die Behörde und die Verwaltung sind sehr gut digitalisiert. Das Milizsystem wird gestärkt und ermöglicht eine strategische und politische Arbeit der Exekutive. Für die Gemeinde steht nach wie vor die Selbstständigkeit und die öffentliche Versorgung im Zentrum. Das Wachstum in der Gemeinde geht moderat weiter. Aktivitäten wie «Höudi Schatz» wurden sehr geschätzt und auch rege benützt. So sollten weitere solche Ideen umgesetzt werden. Unser aktives Dorfleben durch die Vereine/Institutionen sollte weiterhin wertschätzend unterstützt und gefördert werden. Vorzüge der Gemeinde wie z.B. Kompetenz, Nachhaltigkeit, zentrale Lage, Landschaft und Naherholungsgebiet sind vermehrt zu vermarkten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktiv zum Wohnen und Arbeiten	Wegzug von jungen Erwachsenen, da Wohnungsangebot nicht vorhanden ist	mittel	Regelmässige Kontakte zur Bevölkerung und zum Gewerbe, optimale Rahmenbedingungen für ortsansässiges Gewerbe schaffen
Lebenswertes Hildisrieden mit aktivem Dorfleben	Hildisrieden wird zu einem „Schlafdorf“	mittel	Freizeitangebote überprüfen, Vereins- und Jugendförderung, Vergabe der Hildisrieder Armbrust, Märtläbe
Personalausfall/mangelnde Stellvertretung	Know-how Verlust	Mittel	Prozessmanagement und Dokumentation



Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ersatz Fenster Schüür	geplant	25	2025	IR	25				
Ausbau PV-Anlagen	geplant	320	2028-29	IR				120	200

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerzahl	Per 31.12.	keine	2'502	2'504	2'540	2'603	2'681	2'695
Nettoaufwand LG Verwal- tung je Einwohner	CHF	60.00	52.12	55.27	56.70	58.00	59.00	60.00
Personalstellen Verwal- tung	Vollzeit- stellen	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1
Teilnehmer je Gemeinde- versammlung	Anzahl	>100	70	85	90	90	90	95

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		843	849	898*	5.8	907**	915**	932**
Total	Aufwand	2084	2'232	2'363		2'386	2'410	2'442
	Ertrag	1241	1'383	1'465		1'480	1'494	1'509
Leistungsgruppen								
	Aufwand	512	542	598				
Politische Führung	Ertrag	244	258	293				
	Saldo	267	284	305				
	Aufwand	989	1'110	1'133				
Verwaltung	Ertrag	859	972	989				
	Saldo	130	138	144				
	Aufwand	557	552	597				
Kultur und Freizeit	Ertrag	130	127	156				
	Saldo	428	425	441				
	Aufwand	26	28	34				
Volkswirtschaft	Ertrag	8	26	26				
	Saldo	17	2	8				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	70	25	0*		0**	120**	200**
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	70	25	0		0	120	200

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Mehraufwand ist auf allgemeine Kostensteigerungen in allen Leistungsgruppen zurückzuführen.

Die Investitionen in weitere PV-Anlagen wurden aufgrund der Beteiligung am Projekt der Energiegenossenschaft Hildisrieden (siehe Raumordnung) sowie dringenderen Investitionen in anderen Aufgabenbereichen im Finanzplan verschoben.



AFP 2026-29

Hildisrieden

Sicherheit

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppe:

- Sicherheit

Der Aufgabenbereich Sicherheit ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Er koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr). Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Mit der Feuerwehr Oberer Sempachersee besteht eine Organisation, die auch in Notfällen unterschiedlicher Art optimal intervenieren kann. Die Zivilschutzorganisation Sursee ist in die Zivilschutzorganisation Nord West fusioniert, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Der Bevölkerungsschutz betreibt in den Gemeinden den Notfalltreffpunkt. Der Notfalltreffpunkt in Hildisrieden befindet sich in der Mehrzweckhalle Inpuls. Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Hildisrieden ist weiterhin tief. Polizeiliche Interventionen sind selten und beschränken sich zum grössten Teil auf Verkehrskontrollen und die Organisation von Anlässen innerhalb der Gemeinde.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
keine			

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Beitrag Löschwasserlei- tung Sempacherstrasse & Bäseris	geplant	57	2025	IR	57				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Feuerwehersatzabgabe	Promille	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Beitrag ZSO Nord-West	pro Kopf	keine	7.77	9.79	9.5	9.5	9.0	9.0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		19	21	36*	71.4	53	54	54
Total	Aufwand	246	149	172		174	175	177
	Ertrag	226	128	136		120	121	123

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kos- ten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben		57	0*		0**	0**	0**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen		57	0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Aufwandsteigerung im Aufgabenbereich Sicherheit ergibt sich hauptsächlich aus der Neuorganisation des Chefs Bevölkerungsschutz.



AFP 2026-29

Hildisrieden

Bildung

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag
Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Kantonsschule
- Zusatzangebote / übriges
- Schulliegenschaften

Der Aufgabenbereich Bildung vermittelt gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schule Hildisrieden umfasst nebst dem Kindergarten und der Primarschule eine integrierte Sekundarstufe I (ISS). Sie bietet eine bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung an. Sie führt eine aktive und den Bedürfnissen angepasste Musikschule.

Der Unterhalt sowie die Sanierung der Schulanlagen sind Kernaufgaben damit die räumliche Infrastruktur mit dem Wachstum der Gemeinde Schritt halten kann.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden hat ein gutes Bildungsangebot
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Das Projekt DVS «Schule für alle» ist für die Weiterentwicklung der Schulen als Zielvorgabe der Zukunft zu analysieren und umzusetzen. Der Umzug der ISS nach Rain hat sich bewährt und zu organisatorischen und pädagogischen Verbesserungen geführt. Die Schaffung für weiteren Schulraum wird zusammen mit der Gemeinde Rain in Angriff genommen. Die Fusion der Musikschule Hildisrieden mit der Musikschule oberer Sempachersee hat sich bewährt und läuft einwandfrei. Die bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung wird laufend geprüft und ausgebaut.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
steigende Schülerzahlen	fehlende Schulräume	hoch	Schulraumprojekt mit Rain
Kostenintensive kantonale Gesetzesänderungen	steigende Kosten	hoch	Einflussnahme in regionalen und kantonalen Gremien

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ersatz Abwasch- und Gläsermaschine inPuls	geplant	25	2025	IR	25				
Sanierung Zimmer Matte	geplant	45	2025	IR	45				
Umnutzung ehemalige Abwartswohnung	geplant	25	2025	IR	25				
Ersatz Veloständer	geplant	25	2027	IR	25		55		
Erneuerung Spielplatz inkl. Wasserspiel	geplant	23	2025	IR	23				
Anschaffung digitale Wandtafeln	geplant	30	2027	IR	30		48		
Ersatzbeleuchtung LED Schulzimmer	geplant	114	2025	IR	114				
Bodenersatz	geplant	60	2027	IR			60		
Zentrum Impuls: Schiebetüren Foyer/Galerie	geplant	65	2026	IR		65			
Zentrum Impuls: Bestuhlung Bühne/Aula	geplant	35	2026	IR		35			



Ausbau PV-Anlagen Schulinfrastruktur	geplant	440	2028-29	IR	220		110	110
--------------------------------------	---------	-----	---------	----	-----	--	-----	-----

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Lernende Kindergarten	Anzahl	keine	57	57	53	45	38	43
Lernende Primarschule	Anzahl	keine	192	192	203	208	193	184
Lernende Sekundarschule (ISS)	Anzahl	keine	58	58	54	65	78	85
Abteilungen Kindergarten	Anzahl	keine	3	3	3	3	2	2
Abteilungen Primarschule	Anzahl	keine	11	11	12	12	12	11
Abteilungen ISS	Anzahl	keine	9	9	9	9	9	9
Kosten ISS pro Lernenden	CHF	keine	17'084	20'800	21'600	21'600	21'600	21'600
Lernende Kantons-schule	Anzahl	keine	17	18	16	15	16	14
Mittagstisch Volksschule	Ø Mittagessen/Woche	keine	65	40	70	70	70	70
Musikschule Anzahl Lernende	Anzahl	keine	119	120	130	120	120	120
Kosten LG Musikschule pro Lernende	CHF	keine	n/a	1'815	1'850	1800	1800	1800
Ausleihungen Bibliothek	Anzahl	keine	19'721	19'200	19'500	19'500	19'500	19'500

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		3'521	3'983	4'582*	15.0	4'625**	4'594**	4'561**
Total	Aufwand	7'972	8'891	9'719		9'813	9'833	9'853
	Ertrag	4'451	4'908	5'138		5'188	5'240	5'292
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	663	732	760				
	Ertrag	394	387	370				
	Saldo	269	345	390				
Primarschule	Aufwand	2'861	3'249	3'593				
	Ertrag	1'432	1'534	1'659				
	Saldo	1'429	1'715	1'935				
Sekundarschule	Aufwand	1'161	1'307	1'466				
	Ertrag	449	691	653				
	Saldo	713	615	812				
Musikschule	Aufwand	233	242	267				
	Ertrag	25	26	26				
	Saldo	207	216	241				
Kantonsschule	Aufwand	200	210	187				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	200	210	187				
Zusatzangebote/übriges	Aufwand	1'530	1'743	1'970				
	Ertrag	827	861	953				
	Saldo	703	882	1'017				
Schulliegenschaften	Aufwand	1'323	1'408	1'477				
	Ertrag	1'323	1'408	1'477				
	Saldo	0	0	0				



Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	194	507	100*		163**	110**	110**
Einnahmen	53						
Nettoinvestitionen	141	507	100		163	110	110

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Mehrkosten der Primarschule sind auf zusätzliche Klassen und dem damit einhergehenden erhöhten Personalaufwand zurückzuführen.

Weiter wirken sich die Massnahmen des Kantons zur «Attraktivierung des Lehrerberufs» in allen Leistungsgruppen kostentreibend aus.

Die ISS ist komplett nach Rain ausgelagert. Erhöhte Schülerzahlen und höhere Kosten pro Schüler ergeben eine höhere Entschädigung an Rain.

Der Leistungsausbau bei den Zusatzangeboten und im Bereich Digitalität schlägt sich entsprechend in den Kosten nieder. Diese bestehen aus zusätzlichen Pensen, Erneuerungen/Anschaffungen und allgemeinen Mehrkosten Dritter.

Die Beiträge für die Sonderschulung an den Kanton sind wiederum gestiegen.

Investiert wird primär in behindertentaugliche Zugänge zum Zentrum Input (automatische Schiebetüren), zudem ist geplant, Mobilien im Input zu erneuern (z.B. Bestuhlung, Boden).



AFP 2026-29 Hildisrieden Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie in der Suchtprävention. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie im Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Die Beziehungen zur Spitex, Alters- und Pflegeorganisationen sowie die Anliegen der Gesundheitsförderung sind zentrale Aufgaben.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Zusammenarbeit mit den ausgelagerten Einheiten (Zentrum für Soziales - Zenso

und Alimentenbevorschussung) funktioniert gut, sodass in allen Bereichen eine professionelle Beratung und Unterstützung gewährleistet ist.

Die Begleitung der Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde erfolgt bei Bedarf punktuell mit der örtlichen Asylgruppe, Wohneigentümer, Schulwesen und den kantonalen Stellen, sodass die Wohnsituationen und die Integration möglichst effizient und konstruktiv stattfinden kann. Die demografische Entwicklung zeigt sich auch in Hildisrieden. Projekte im Bereich des Alters sind zentral. Mit der Erarbeitung und Teilhabe an der gemeinnützigen Aktiengesellschaft «Meierhöfli Sempach», und der folgenden gemeinsamen Strategieplanung «Versorgungsregion oberer Sempachersee – Hildisrieden, Eich und Sempach», nimmt Hildisrieden die Verantwortung der stationären Langzeitpflege und ambulanter Versorgung wahr. Die Kommission für das Alter widmet sich den aktuellen Fragestellungen in der Gemeinde. Mit dem Jugendtreff und der Jugendbetreuung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rain, versucht man diese Fragestellungen in dieser Altersklasse in die Gemeinde immer mehr zu integrieren. Verschiedenste Tagesstrukturen im Vorschulalter sind immer mehr gefragt, so dass die Einführung der Betreuungsgutscheine erfolgte.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Demografische Entwicklung	Zunahme Pflegefinanzierung	Hoch	Auslegeordnung Pflege Planungsregion Sempachersee

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Spireg Aktienkapital	geplant	99	2026	IR		99			
Spireg Darlehen	geplant	66	2026	IR		66			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sozialhilfequote	%	<0.25	0.18	0.20	0.25	0.25	0.25	0.25



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		3'146	3'488	3'506*	0.5	3'651**	3'737**	3'823**
Total	Aufwand	3'247	3'567	3'672		3'818	3'905	3'992
	Ertrag	101	78	166		167	168	169
Leistungsgruppen								
Restfinanzierung Langzeitpflege	Aufwand	391	421	381				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	391	421	381				
Restfinanzierung ambulant (Spitex)	Aufwand	207	329	333				
	Ertrag	0	0	83				
	Saldo	207	329	250				
Prämienverbilli- gung IPV	Aufwand	354	346	381				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	354	346	381				
Ergänzungsleis- tungen AHV/IV	Aufwand	1'153	1'228	1'260				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	1'153	1'228	1'260				
Kindes- und Er- wachsenenschutz KESB	Aufwand	114	94	108				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	114	94	108				
Wirtschaftliche Sozialhilfe WSH	Aufwand	136	129	159				
	Ertrag	18	0	0				
	Saldo	118	129	159				
Soziale Einrich- tungen / Familie + Jugend	Aufwand	743	828	844				
	Ertrag	53	50	53				
	Saldo	690	778	791				
Soziales übriges	Aufwand	149	191	206				
	Ertrag	31	28	30				
	Saldo	118	163	176				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	1'400	0	165*		0**	0**	0**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen	1'400	0	165		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Leistungsgruppen im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales wurden neu gegliedert.

Der Grossteil der Kostensteigerungen kommt von Beiträgen an den Kanton, welche durch die Gemeinde nicht direkt beeinflussbar sind und in den letzten Jahren jährlich zu höheren Kosten in sämtlichen Leistungsgruppen führten.

Derzeit läuft die Reorganisation bzw. Regionalisierung der Spitexorganisationen rund um den Sempachersee (Projekt «Spireg»), weitere Informationen dazu auf der Webseite unter «Aktuelles»). Die Gemeinde Hildisrieden wird sich an der neu zu gründenden Organisation entsprechend beteiligen.



AFP 2026-29

Hildisrieden

Raumordnung

* Beschluss **Kenntnisnahme

Der Aufgabenbereich Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

- Verkehr
- Entsorgung
- Raumordnung
- Umwelt

- Hildisrieden hat eine optimale Verkehrserschliessung
- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten

Lagebeurteilung

Der Aufgabenbereich Raumordnung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der Fliessgewässer. Er richtet die raumrelevante Entwicklung (Raumplanung, Richt- und Nutzungsplanung) auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Zentral ist die Optimierung des Strassen- und Individualverkehrs und die Steigerung des öffentlichen Verkehrs.

Die Anliegen des Naturschutzes, die Entsorgung und Verwertung sowie die Siedlungsentwässerung sind Teile der Aufgaben. Das Friedhofswesen sowie die Wuhraufsicht und die Zuständigkeit für den Werkhof und dessen Liegenschaften sind Infrastrukturaufgaben dieses Bereiches. Das Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen bildet die Grundlage zur rechtlichen Situation des Gemeindegebietes. Mit dem Energieleitbild werden die Vorgaben für den haushälterischen Umgang mit der Energie gesteuert.

Der öffentliche Verkehr gehört zum Standortvorteil der Gemeinde und wird laufend optimiert. Durch die organisatorischen Massnahmen zum flächendeckenden Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen ist in naher Zukunft mit keinen Überraschungen zu rechnen. Die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes definiert die strategische Ausrichtung der Gemeinde. Die Gestaltung des Dorfzentrums ist eine besondere, lokale Herausforderung. Im Zusammenhang mit der Ver- und Entsorgung ist die Infrastruktur vorhanden, sodass deren Pflege und Erhaltung im Vordergrund steht. Die regionale Wasserversorgung dient der langfristigen Versorgungssicherheit. Die Leistungserbringung im Bereich Bauwesen ist aufgrund des akuten Fachkräftemangels in diesem Bereich und der damit verbundenen angespannten Ressourcen herausfordernd.

Die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes des ARA-Verbandes wird zu einem generationenübergreifenden Projekt führen. Dabei steht die weitere Umstellung auf das Abwasser-Trennsystem im Vordergrund. Im Zusammenhang mit diesen grossen Investitionen muss auch die verursachergerechte Finanzierung dieser Anlagen erwägt werden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
keine			

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Neuevaluation Bauverwaltungssoftware		25	2025	IR	25				
Ersatz Strassenbeleuchtung		25	2024-25	IR	25				
Erneuerungen Siedlungsentwässerung		45	2025-2028	IR	45				



Kanaluntersuchung / Reinigung	115	2026	IR		115		
Kanalsanierungen Projekte	950	2025-28	IR	255	55	290	350
Projektierung Siedlungsentwässerung	110	2026-28	IR		60	25	25
Siedlungsentwässerung Investitionsbeiträge ARA	198	2027-29	IR			53	53 92
Sanierungsbeitrag Güterstrasse UHG	290	2026	IR		290		
Fusswegverbindung Sonnenrain	30	2026	IR		30		
Salz Silo Werkhof	48	2026	IR		48		
Planungskosten Dorfentwicklung	150	2027	IR			150	
Anteilscheine Energiegenossenschaft	60	2026	IR		60		
Weiterentwicklung Friedhof	100	2027	IR			100	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Abfall	Prozent	100	103	86	90	90	90	90
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung	Prozent	120	89	93	90	100	120	120

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		630	664	673*	1.4	785**	799**	813**
Total	Aufwand	1'672	1'739	1'820		1'855	1'882	1'906
	Ertrag	1'042	1'075	1'147		1'070	1'083	1'093
Leistungsgruppen								
Verkehr	Aufwand	885	848	804				
	Ertrag	377	328	309				
	Saldo	507	520	495				
Entsorgung	Aufwand	393	444	495				
	Ertrag	386	438	489				
	Saldo	7	7	7				
Raumordnung	Aufwand	279	334	380				
	Ertrag	116	150	170				
	Saldo	163	184	210				
Umwelt	Aufwand	115	113	140				
	Ertrag	162	160	179				
	Saldo	-47	-47	-39				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	1'048	350	658*		618**	428**	92**
Einnahmen	42	60	70		80	80	80
Nettoinvestitionen	1'006	290	588		538	348	12



Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Raumordnung sind beim Budget der Erfolgsrechnung keine nennenswerten Abweichungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.

In der Investitionsrechnung fällt insbesondere der Anteil der Gemeinde an den Sanierungen durch die Güterstrassen Unterhaltsgenossenschaft Hildisrieden (UHG) ins Gewicht (weitere Informationen dazu auf der Webseite unter «Aktuelles»). Hinzu kommt die Beteiligung an der geplanten Genossenschaft Energie Hildisrieden, welche bei der Schüür/Bogehüsli den Bau einer PV-Anlage inkl. Batteriespeicher und die Gründung eines vZEV mit den umliegenden Strombezügern vorsieht (weitere Informationen dazu auf der Webseite unter «Aktuelles»). Weiter ist geplant, der «Verbindungsweg» zwischen den Quartieren Sonnhaldehof und Sonnenrain optimaler zu gestalten.



AFP 2026-29

Hildisrieden

Finanzen und Steuern

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Steuern

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er ist zuständig für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern inklusive der Sondersteuern, der unterschiedlichen Gebühren sowie des Betreibungswezens. Mit der langfristigen Planung sorgt er für die Entwicklung gesunder Finanzen und sorgt für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist finanziell gesund

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiterhin stabil und die erforderlichen Finanzkennzahlen liegen im grünen Bereich, trotz der stetig wachsenden Ausgaben im Bereich Bildung und Gesundheit & Soziales. Der Steuerfuss entspricht den Gemeindestrategie-Vorgaben, dass die Gemeinde steuerlich attraktiv bleiben soll und sich Hildisrieden langfristig unter den zehn steuergünstigsten Gemeinden des Kantons platzieren soll (derzeit Platz 8). Die finanzielle Lage ermöglicht der Gemeinde ihre bestehende Infrastruktur ordentlich zu unterhalten und zu erneuern oder dort wo sinnvoll und notwendig diese zu erweitern (primär in Kooperation mit anderen Gemeinden). Die Prioritäten bzgl. Investitionen haben sich weg von den PV-Anlagen zu dringenderen Projekten verschoben (siehe Investitionsrechnung und AFP).

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
keine			

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode NP US	%	mind. 85	84	85	85	85	85	85
Steuerfuss	Einheiten	1.45	1.50	1.50	1.50	1.50	1.45	1.45
Steuern: Debitorenbewirtschaftung	Abschreibung in % des Ertrages (laufendes Jahr)	keine	0.41	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Relative Steuerkraft pro Einwohner (ord. Gemeindesteuern auf 1 Einheit)	CHF	keine	2'038	2'200	2'250	2'300	2'350	2'400



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Saldo Globalbudget		-8'269	-8'683*	-9'443	8.8	-9'773**	-9'971**	-10'166**
Total	Aufwand	754	818	680		692	696	704
	Ertrag	9'023	9'501	10'123		10'466	10'667	10'869
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	192	238	241				
	Ertrag	8'543	8'833	8'904				
	Saldo	-8'350	-8'595	-8'663				
Finanzen	Aufwand	562	579	440				
	Ertrag	481	668	1'219				
	Saldo	81	-88	-779				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	Abw. %	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde aufgrund der unsicheren Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 sowie dem prognostizierten Ertrag 2025 nur ein minim höherer Ertrag budgetiert. Ebenfalls leicht höher budgetiert wurden die Grundstücksgewinnsteuern. Handänderungs- und Erbschaftssteuern wurden dem Durchschnitt der letzten Jahre angepasst. Weiter erhöht sich der Anteil an der OECD-Mindeststeuer von CHF 133'000 im Jahr 2025 auf CHF 375'000 im Budgetjahr 2026.

Ebenfalls erstmals budgetiert ist der reduzierte Beitrag an den Finanzausgleich von Netto CHF 16'702 (2025: CHF 422'074).



Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 – 2029 und das Budget für das Jahr 2026 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 - 2029 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2026 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 251'888.- und Investitionsausgaben von CHF 923'000.- sowie einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten zu beschliessen.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 13. Oktober 2025 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 bis 2029 und das Budget für das Jahr 2026 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2026 der Gemeinde Hildisrieden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.50 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 251'888.- inkl. einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 923'000.- sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Hildisrieden, 13. Oktober 2025

Die Controlling-Kommission

Der Präsident:
sig. Matthias Rub

Die Mitglieder:
sig. Daniel Bucher, Roland Fleischli

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 30. April 2025 zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget 2025 für die Periode 2025 bis 2028 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 30. April 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Hildisrieden, 13. Oktober 2025

Gemeinderat Hildisrieden

Die Gemeindepräsidentin:
sig. Monika Emmenegger

Der Gemeindeschreiber:
sig. Alex Estermann



Traktandum 5: Orientierungen, Informationen, Verschiedenes

Dieses Traktandum steht für diverse Orientierungen und allgemeine Fragen sowie Diskussionen ohne Beschlussfassungen zur Verfügung. Unter anderem wird der Gemeinderat über folgende Themen informieren:

- Strategie Versorgungsregion inkl. Meierhöfli
- Gemeinsamer Schulstandort ISS in Rain

Der Gemeinderat steht Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Monika Emmenegger
Ressort Präsidiales
Tel. 078 610 90 52
monika.emmenegger@hildisrieden.ch



Markus Estermann
Ressort Finanzen
Tel. 078 845 23 00
markus.estermann@hildisrieden.ch



Gerda Jung
Ressort Soziales
Tel. 079 484 10 69
gerda.jung@hildisrieden.ch



Linda Kronenberg
Ressort Bildung
Tel. 076 420 53 19
linda.kronenberg@hildisrieden.ch



Barbara Schuler
Ressort Bauen
Tel. 041 462 60 78
barbara.schuler@hildisrieden.ch



Informationen

Am Schalter der Gemeindekanzlei können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden. Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen bei der Gemeindekanzlei Hildisrieden auf. Vervielfältigte Exemplare der Unterlagen können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Teilweise können diese Unterlagen auch auf der Internetseite www.hildisrieden.ch eingesehen werden.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

